

AKADEMIE FÜR

PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG



APOTHEKERRKAMMER

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

FortbildungsProgramm

02
23





Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

die allgemeine Schnelllebigkeit, die auch unseren Berufsalltag prägt, konfrontiert uns mit immer neuen Anforderungen. Gerade der rapide Wissenszuwachs im medizinisch-pharmazeutischen Umfeld und die zunehmende Zeitknappheit erfordern eine effiziente und effektive Wissensvermittlung.

Deshalb haben wir für Sie eine ergänzende Lernform entwickelt: Ab 1. August werden aktuelle Themen „kurz und knackig“ aufbereitet und kostenfrei im Mitgliederbereich unserer Website als asynchrones Lernformat zur Verfügung stehen.

Es werden ca. 15-minütige apothekenrelevante Lern-Appetithäppchen „on demand“ serviert, die ohne vorherige Anmeldung jederzeit und ortsunabhängig, „konsumiert“ werden können. Es folgen weitere aktuelle Praxisthemen, die sich anlassbezogen in das Format „Aktuell und kompakt: Schnelles Wissen für die Apotheke“ aneinanderreihen.

Als Auftakt haben wir das Hot topic: „Neuerungen der BtMVV“ ausgewählt. Die Referentin fasst die Konsequenzen zusammen, die sich für Apotheken aus den aktualisierten BtM-Vorschriften ergeben.

Für Sie als Nutzer schaffen wir ein Informationsangebot, das sich an den Kriterien Aktualität, Praxistauglichkeit und Kompaktheit der Information messen lassen wird.

Sprechen Sie uns bitte direkt darauf an, wenn Sie einen Themenwunsch haben. Wir versuchen, Ihre Ideen zeitnah umzusetzen.

Mit dieser „erfrischenden“ Neuerung grüßen Sie,



Ihr Dr. Kai Christiansen
(Präsident)



Ihre Jutta Clement
Akademieleitung

INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen und Onlinebuchung unter:

www.aksh-service.de



HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung
und Qualitätssicherung
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 75 | 24105 Kiel

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

Jutta Clement (Akademieleitung)

Telefon: 0431/579 35-14

E-Mail: akademie@ak-sh.aponet.de

Heike Hartung (Mitarbeiterin)

Telefon: 0431/579 35-24

E-Mail: heike.hartung@aponet.de

Telefax: 0431/579 35-20

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32

BIC: DAAEDEDXXX

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der jeweiligen Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Personen und Personengruppen sind selbstverständlich alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

BILDNACHWEISE:

Titel: ©Karanov images/stock.adobe.com

U2: ©Karanov images/stock.adobe.com

U3: ©thakala/stock.adobe.com

FortbildungsProgramm



Fortbildungen

Fit für Pharmazeutische Dienstleistung: Risikoerfassung hoher Blutdruck	6
Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess	7
Üben der Inhalationstechnik	8
Pflichtschulung Hygiene nach §4a ApBetrO	9
Fallbesprechung „Herzinsuffizienz trifft Niereninsuffizienz bei hochbetagter Patientin“	10
HIV – Virus von gestern, Medizin von heute?	11
Die richtige Einnahme von Antibiotika – immer wieder ein Thema in der Apotheke	12
AMTS-Kompetenz-Seminar:	
Software-gestützte Medikationsanalyse – smart und zeiteffizient	13
Anticholinergen Nebenwirkungen auf der Spur	14
Der gute Umgang mit den guten Opioiden	15
Parasiten und ihre Erkrankungen – Schutz und Behandlung	16
Arzneimittelrückstände in der Umwelt	17
Was ist der Unterschied zwischen AM, NEM und Kosmetika?	18
Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthérapie Teil 1 und 2	19
Mythos Melatonin – wichtige Tipps für die Beratung	20
E-Rezept-Update – Was ist für Apotheken wichtig?	21
pDL-Manager Seminarpaket Modul 1 - 3	22
Medikationsfehler-Check im Team (Teil 1)	23
Medikationsfehler-Check im Team (Teil 2)	24
pDL - Pharmazeutische Dienstleistungen	25
Schulung: Schutzimpfungen durch Apotheker	26
Zertifikatfortbildung Palliativpharmazie	28
ATHINA-Projekt	30
Pharmazeutische Dienstleistungen durch Apotheken im Überblick	32
Anmeldemodalitäten	34
Testen Sie ihr Wissen mit dem Online-Fragebogen	35
Neues digitales Lernformat: Kurzlektionen	37
KAMMERINFO - Neue digitale Ausgabe	37



Fit für Pharmazeutische Dienstleistung: Risikoerfassung hoher Blutdruck

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung.

In diesem Online-Seminar werden Arbeitsmaterialien für die pharmazeutische Dienstleistung „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Blutdruck-Zielwerte und Leitlinien-Empfehlungen zur medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapie. Tipps zur Blutdruckmessung, zur Auswahl von Messgeräten und Blutdruck-Apps bringen Sie auf den aktuellen Stand zur Beratung und Langzeitbetreuung von Hypertonikern in Ihrer Apotheke.

INHALTE

- Aktuelle Blutdruck-Zielwerte
- Arbeitshilfen zur Blutdruckmessung: Oberarm-, Handgelenkmessgeräte
- Tipps zu Blutdruck-Apps
- Dokumentationshilfen zur Risikoerfassung und Abrechnung
- Leitlinien-Empfehlungen zur Therapie mit Antihypertensiva
- Hinweise zur AMTS und Therapie-Adhärenz
- Beratungstipps zu nichtmedikamentösen Maßnahmen bei Bluthochdruck

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Di
12.09.
2023

23-239
14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Mi
01.11.
2023

23-247
14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Pharmazeutische Dienstleistung – Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess; Gemäß BAK-Curriculum



THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. Diese Fortbildung qualifiziert für die Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“, „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie“. Sie basiert auf dem BAK-Curriculum „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“.

Ziel dieser Fortbildungen ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Durchführung der Medikationsanalyse Typ 2a und des darauf basierenden Medikationsmanagements als Prozess.



INHALTE

- Datenerhebung und Datenerfassung
- Pharmazeutische AMTS-Prüfung
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Lösung detektierter ABP (Arzneimittelbezogene Probleme)
- Abschlussgespräch mit dem Patienten
- Dokumentation
- Besprechung von Fallbeispielen

REFERENT/INNEN

Dr. Gesine Picksak

ZIELGRUPPE

Apotheker

max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Fr
29.09.
2023

23-230
08.30 – 16.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Sa
07.10.
2023

23-234
08.30 – 16.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Mo
13.11.
2023

23-235
08.30 – 16.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Pharmazeutische Dienstleistung – Üben der Inhalationstechnik



THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. Mit diesem Seminar unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Dienstleistung „Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik“. Die Referentin vermittelt das Wissen zu den Besonderheiten einzelner Inhalationsgeräte und zu dem Prozess der standardisierten Patienteneinweisung.

Es werden die häufigsten und wichtigsten Inhalatoren sowie deren Handhabung vorgestellt. Dabei werden hilfreiche Tricks und Tipps für konkrete Beratungssituationen und die Demonstrationen der Geräte vermittelt.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den spezifischen Charakteristika der einzelnen Inhalatoren vertraut zu machen und die wesentlichen Elemente dieser Pharmazeutischen Dienstleistung zu vermitteln.

INHALTE

- Besonderheiten der Inhalatortypen
- Korrekte Inhalationstechnik
- Standardisierte Patienteneinweisung



REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Regina Scherließ

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-226

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | Kiel



23-246

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | Kiel

Pflichtschulung Hygiene nach §4a ApBetrO

Jährliche Unterweisung für Apothekenmitarbeitende



THEMATIK

Jede Apotheke hat sie und arbeitet nach Ihnen: Hygienevorschriften. Nach Apothekenbetriebsordnung §4a muss die Apothekenleitung für Personal und Betriebsräume geeignete Hygienemaßnahmen festlegen und umsetzen. Diese Maßnahmen sind in einem Hygieneplan festzuschreiben sowie regelmäßig zu unterweisen. Die Umsetzung der Vorschriften ist zu dokumentieren und die Anweisungen sind regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Das Seminar gibt ihnen einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Hygiene und die aktuell geltenden Richtlinien. Zudem erhalten Sie Vorlagen und Tipps, um ihre Vorschriften zu erstellen und auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zu halten. Mit der Teilnahme an diesem Seminar haben Sie Ihre Pflichtunterweisung für dieses Jahr schon erfüllt.

INHALTE

- Theoretische Grundlagen Hygiene
- Tipps zum Hygienemanagement
- Hinweise zur Hygieneplanerstellung



REFERENT/INNEN

Dr. Julia Potschadel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-222

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Fallbesprechung „Herzinsuffizienz trifft Niereninsuffizienz bei hochbetagter Patientin“

THEMATIK

Diese Fallbesprechung richtet sich an alle Apotheker, die im Rahmen der Pharmazeutischen Dienstleistung „Erweiterte Medikationsberatung Polymedikation“ aktiv sind.

Während des Web-Seminars erarbeiten und besprechen Sie gemeinsam mit den Referentinnen Lösungsstrategien für die entdeckten Arzneimittel bezogenen Probleme (ABP) und deren Verhältnis zu den Wünschen der Patientin. Im Fokus stehen kompakte leitliniengerechte Zusammenfassungen der beteiligten Indikationen, Optionen zur Recherche evidenzbasierter Therapie, sowie die Optimierung der interprofessionellen Kommunikation mit dem Arzt und einer adäquaten Kommunikation mit dem Patienten.

Sie haben die Möglichkeit (freiwillig) den Fall vor dem Web-Seminar für sich zu bearbeiten.

REFERENT/INNEN

Dr. Claudia Kohlert-Schupp
Alke Müller

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-237

20.00 – 22.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



HIV – Virus von gestern, Medizin von heute?

THEMATIK

Viren, die plötzlich auftreten und sich global verbreiten, gibt es nicht erst seit der Coronapandemie. Viele Erkenntnisse und sogar einige gegen COVID-19 verwendete Medikamente haben ihren Ursprung in der Erforschung und Bekämpfung des „Human Immunodeficiency Virus“ (HIV).

Zwischen den Therapieversuchen gegen HIV in den 80ern und heute liegen Welten. Neue Wirkstoffe, Kombinationen und alternative Darreichungsformen ermöglichen heute eine Vielzahl von Optionen. Durch diese werden HIV-Patienten immer älter und gesünder. Themen wie Polymedikation, Lifestyle und sexuelle Gesundheit rücken neben Viruslast und Resistenz ins Blickfeld.

Gleichzeitig machen Medikamente mit bis zu vier Wirkstoffen in einer Tablette eine Beratung nicht unbedingt leichter. Auch die Therapien mit gezielt genutzten CYP-Interaktionen zur Steigerung des gewünschten Therapieeffektes bedürfen einer gesonderten Betrachtung.

In diesem Webseminar wird ein Überblick über „HIV an sich“ und die aktuell verwendeten Präparate mit ihren (immer noch vorhandenen) Wechselwirkungen vermittelt. Auch die gängige Co-Medikation wird erläutert sowie die antivirale Therapie während der Schwangerschaft. Zudem wird die medikamentöse Vorgehensweise der Post- mit der Prä-Expositions-Prophylaxe (PEP und PrEP) verglichen.

INHALTE

- Aktuelle Therapie
- Wichtige Interaktionen und Nebenwirkungen
- PEP vs. PrEP

REFERENT/INNEN

Daniel Scheibke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-229

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Die richtige Einnahme von Antibiotika – immer wieder ein Thema in der Apotheke

THEMATIK

Orale Antibiotika sind häufige Rx-Arzneimittel und in der Apotheke ein wichtiges Beratungsthema. Insbesondere die Therapiedauer oder unklare Dosierungen können hierbei durchaus Fragen aufwerfen. Eine Unterstützung des Patienten bei der richtigen Anwendung durch das pharmazeutische Personal ist auch in den zwanziger Jahren des 21. Jahrhunderts immer noch von Bedeutung, gerade auch vor dem Hintergrund der Antibiotikaskepsis in der Bevölkerung. Zunehmende Antibiotikaresistenzen sowie der steigende Einsatz von Reserveantibiotika zählen weltweit zu den maßgeblichen Herausforderungen unserer Zeit und bedingen einen zusätzlichen Beratungsbedarf.

Anhand von neun verschiedenen Rezeptbeispielen aus der täglichen Apothekenpraxis werden die wichtigsten Einsatzgebiete, die richtige Dosierung, mögliche Interaktionen und Nebenwirkungen besprochen. Zusätzliche allgemeine Hinweise zur ambulanten Antibiotikatherapie runden das Webinar ab. Ziel dieses Seminars ist es, die essentiellen Abgabehinweise für häufig vorkommende Antibiotika darzustellen und die Beratungssicherheit für Patientenfragen zu stärken.

INHALTE

- Therapiedauer und Dosierung
- Zielgerichteter Einsatz von Antibiotika
- Einnahmehinweise
- Neben- und Wechselwirkungen
- Aspekte zu Verträglichkeit und Allergiepotehtial
- Therapieadhärenz erzeugen



REFERENT/INNEN

Dörte Schröder-Dumke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-224

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender

Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten

Sie in der Zusage-E-Mail



AMTS-Kompetenz-Seminar: Software-gestützte Medikationsanalyse – smart und zeiteffizient

THEMATIK

Für eine professionelle und effiziente Medikationsanalyse sind strukturierte AMTS-Prüfungen essenziell. Wie Nebenwirkungen, Interaktionen und weitere Medikationsfehler mit Software-Unterstützung schneller identifiziert und verhindert werden können, wird in diesem Web-Seminar demonstriert. Anhand von Fallbeispielen erhalten Sie Hinweise zur Interpretation und Kommunikation Software-gestützter Risikoprüfungen und AMTS-Empfehlungen. In diesem Web-Seminar werden Ihnen mehrere am Markt befindliche AMTS-Softwareprogramme und Online-Tools vorgestellt und demonstriert.

INHALTE

- Software-gestützte Identifizierung von Medikationsfehlern
- Anforderungen an AMTS-Softwareprogramme zur Medikationsanalyse
- AMTS-Softwareprogramme und Online-Tools unter der Lupe
- Vergleich der AMTS-Software-Angebote in Fallbeispielen

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA

max. 24 TLN

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-248

08.30 – 12.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Anticholinergen Nebenwirkungen auf der Spur

THEMATIK

Für hochbetagte Patienten besitzen Arzneimittel mit anticholinergischer Wirkung ein großes Potenzial für arzneimittelbezogene Probleme. Diese können die Lebensqualität stark beeinträchtigen und im Extremfall zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen. Die klinische Erfahrung zeigt, dass die Symptome anticholinergischer Wirkstoffe gelegentlich auch als altersbedingte Einschränkungen verkannt und hingenommen werden. In dieser Veranstaltung wollen wir uns diesem Problem aus pharmazeutischer Sicht nähern und den Blick für anticholinerge Symptome schärfen.

Anhand eines Fallbeispiels soll in dem Web-Seminar aufgezeigt werden, welche anticholinerge Wirkungen es gibt, wie man die anticholinerge Last einer Medikation bewertet und welche Alternativen zur Behebung des Problems zur Verfügung stehen.

INHALTE

- Arzneimittel mit anticholinergen Nebenwirkungen
- Durch Anticholinergika ausgelöste UAW
- Bewertung der anticholinergen Last
- Therapiealternativen
- Fallbeispiel

REFERENT/INNEN

Dr. Gesine Picksak

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Di
17.10.
2023

23-236

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Der gute Umgang mit den guten Opioiden

Zwischen traumhafter und alptraumhafter Analgesie

THEMATIK

Divinum est sedare dolorem – göttlich ist es, den Schmerz zu lindern. Wahrhaft göttlich sind die Opiode bei akuten schweren Schmerzen wie nach Unfällen oder Operationen. Aber sie können sich auch teuflisch zeigen bei inkorrekt er Indikation und bei chronischer Einnahme mit ihren zahlreichen neuro-psychiatrischen, vegetativen und endokrinen Nebenwirkungen, die oftmals übersehen werden. Opiode bilden eine durchaus heterogene Gruppe von Analgetika mit relevanten pharmakodynamischen und pharmakokinetischen Unterschieden, die es zu kennen und zu verstehen gilt.

Das Apothekenteam wird immer wieder vor die Herausforderung einer „Schmerz- bzw. Analgetika-Beratung“ gestellt. Dieses Webinar vermittelt die Grundlagen für das Verständnis des körpereigenen Opioid-Systems, die Pharmakologie der Opioid-Analgetika und ihren rationalen Einsatz in der Schmerztherapie.

INHALTE

- Das Verständnis der therapeutischen Wirkungen und Nebenwirkungen durch Interaktion mit Opioid-Rezeptoren
- Wiederholung der pharmakologischen Grundlagen der Opioid-Analgetika
- Unterscheidung von opioid-sensitiven Schmerzen und No-Gos einer Opioid-Indikation
- Problemlösungen im Rahmen einer Opioid-Therapie mittels Fall- und Rezeptbeispielen für Indikationen, Arzneimittelinteraktionen und Nebenwirkungen

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Herdegen

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mi
25.10.
2023

23-227
20.00 – 22.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Di
21.11.
2023

23-228
20.00 – 22.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Parasiten und ihre Erkrankungen – Schutz und Behandlung

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Läuse-Alarm in der Schule, Krätze-Ausbruch im Seniorenheim, Madenwurmbefall bei den Kindern - parasitäre Erkrankungen finden sich trotz hoher Hygienestandards auch in Deutschland tagtäglich bei uns an den HV-Tischen wieder. Wenn dann noch die Zecken-Saison startet und die Mücken ihre ersten Opfer gefunden haben, haben wir in der Beratung ziemlich viel zu tun.

Diese bunte Vielfalt an Parasiten sorgt regelmäßig für Aufregung und meist für viele Fragen bei den Betroffenen. Auch wenn diese „typischen“ parasitären Erkrankungen zur medizinischen Routine gehören, erfordern sie dennoch eine kompetente und umfassende Patientenberatung.

INHALTE

- Auffrischung des Wissens über die verschiedenen parasitären Erkrankungen
- Symptome und Krankheitsverläufe
- Evidenzbasierte Selbstmedikation
- Grenzen der Selbstmedikation
- Präparate zum Schutz und zur Behandlung
- Zusatztipp für den HV-Tisch



REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mo
30.10.
2023

23-201
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Di
07.11.
2023

23-202
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Arzneimittelrückstände in der Umwelt

THEMATIK

Neben der aktuellen Klimawandel- und Mikroplastikdiskussion stellt der Eintrag von Medikamentenrückständen in die Umwelt über Abwässer oder durch unsachgemäße Entsorgung ein globales Problem dar. Jährlich werden allein in Deutschland bis zu 9.000 Tonnen Arzneimittel der etwa 1.200 zugelassenen Wirkstoffe abgegeben, wobei anzunehmen ist, dass diese Menge in den kommenden Jahren in Folge des demografischen Wandels noch deutlich zunehmen wird. Es verwundert daher nicht, dass sich häufig verschriebene und gängige OTC-Arzneistoffe in toxikologisch relevanter Konzentration im Oberflächenwasser wiederfinden. So konnten bisher mehr als 700 verschiedene Wirkstoffe und deren Abbauprodukte in Gewässern in Schleswig-Holstein nachgewiesen werden, darunter Metformin, Carbamazepin, Analgetika, Blutdruckmedikamente und Steroide. Selbst moderne Aufreinigungsmethoden in unseren Klärwerken sind nicht in der Lage, die Rückstände vollständig zu entfernen. Im Grund- und Trinkwasser finden sich mittlerweile ebenfalls einzelne Substanzen wieder. Mit der Einführung der Wasserrahmenrichtlinie wird europaweit angestrebt, alle Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer bis spätestens 2027 in einen „guten Zustand“ zu überführen.

Der Vortrag geht auf Arzneistoffrückstände mit hoher Umweltrelevanz insbesondere in Schleswig-Holstein ein und diskutiert Details zu biologisch/ökotoxikologischen Effekten am Beispiel von Diclofenac. Zur Abgabe und Beratung von entsprechenden Arzneimitteln werden pharmazeutische Lösungsansätze für die Praxis aufgezeigt.

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Christian Peifer

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Do
02.11.
2023

23-231

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Was ist der Unterschied zwischen AM, NEM und Kosmetika?

THEMATIK

Auf verschiedensten Vertriebswegen bekommen Menschen jeden Tag die unterschiedlichsten Produkte auf dem Gesundheitsmarkt angeboten. Dabei handelt es sich nicht immer, vielleicht sogar in den wenigsten Fällen um Arzneimittel. Vielmehr haben Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika Einzug in die Gesundheitswelt genommen. Ein grundsätzliches Ablehnen solcher Nicht-Arzneimittel wäre genauso falsch, wie die unreflektierte und sorglose Abgabe.

Aus diesem Risiko ergibt sich für die Apotheken eine große Chance: die Bewertung und Beurteilung von Präparaten und Produkten.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, arbeitet der Vortrag wesentliche Unterschiede aus rechtlich regulatorischer aber auch aus therapeutischer Sicht auf. Unterschiede zwischen Nahrungsergänzungsmitteln und Arzneimitteln müssen dem pharmazeutischen Personal bekannt sein, um schnell und sicher die wesentlichen Charakteristika herauszufinden und dem Patienten eine fundierte Empfehlung geben zu können.

REFERENT/INNEN

Dr. Christian Ude

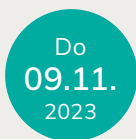
ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-240

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie Teil 1 und 2

10
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
1A

THEMATIK

Diese freiwillige Fortbildung ist als Zusatzangebot im Sinne einer Wissens-Auffrischung und Kenntnis-Erweiterung gedacht. Sie soll mehr Sicherheit für die Betreuung der Patientengruppe mit oraler Antitumorthherapie vermitteln. Ihre Inhalte basieren auf dem BAK-Curriculum „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“. Das Gesamtkonzept ist bewusst auf zwei Termine aufgeteilt und nur als Ganzes buchbar.

Für betroffene Patienten stellt die orale Krebstherapie zwar eine Erleichterung dar, sie bedeutet aber auch eine höhere Eigenverantwortung. Genau hier setzt die apothekerliche Betreuung an. Eine gute Betreuung umfasst vor allem die Unterstützung des Therapieregimes und das Managen der Neben- und Wechselwirkungen, Erkennen arzneimittelbezogener Probleme, die Kommunikation mit dem Patienten, aber auch mit dem Arzt. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, erhalten Sie mit diesem Webseminar das notwendige Wissen, wobei typischerweise vorkommende Substanzen und Problemstellungen fokussiert werden.

Mit dieser Fortbildung erreichen Sie mehr Beratungssicherheit für den Umgang und die Handhabung dieser erklärungsbedürftigen Substanzen. Anhand exemplarischer Patientenfälle lernen Sie, das vermittelte Wissen fallbezogen anzuwenden.

INHALTE

- Nebenwirkungs- und Wechselwirkungsmanagement
- Maßnahmen zur Förderung der Therapietreue
- Supportive Therapien zur Linderung von Nebenwirkungen
- Möglichkeiten der Therapieanpassungen und -umstellungen
- Typische Patientenfälle mit oraler Tumorthherapie



REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mi
15.11.
2023

23-241

14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

Mi
29.11.
2023

Zielgruppe sind Apotheker, die die Fortbildung nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ erfolgreich abgeschlossen oder eine mindestens gleichwertige Qualifikation absolviert haben.



Mythos Melatonin – wichtige Tipps für die Beratung

THEMATIK

Das körpereigene Hormon Melatonin nimmt Einfluss auf zahlreiche zirkadiane Vorgänge unseres Organismus. Unter anderem wirkt es stabilisierend auf den Schlaf-Wach-Rhythmus und unterstützt die Schlafbereitschaft des menschlichen Körpers. Es liegt daher nahe, Melatonin auch therapeutisch einzusetzen. Doch anders als klassische Hypnotika wirkt es nicht schlaf erzwingend.

Während es als Arzneimittel zur Behandlung von Schlafstörungen nur bestimmten Patientenpopulationen in Deutschland verschrieben werden darf, erfreuen sich melatoninhaltige Nahrungsergänzungsmittel (NEM) seit ein paar Jahren stark zunehmender Beliebtheit.

Zunächst war Melatonin vor allem unter Jetlag-geplagten Vielfliegern und aus dem Takt geratenen Schichtarbeitern ein Insidertipp und wurde aus dem Ausland bezogen. Dank einer rechtlichen Grauzone befinden sich mittlerweile unzählige melatoninhaltige NEM auf dem deutschen Markt. Sie werden gerne mit pflanzlichen Hypnotika und Sedativa kombiniert und erwecken den Eindruck, ein „natürliches Schlafmittel“ zu sein. Da entsprechende Produkte stark beworben werden, sind mittlerweile breite Bevölkerungsgruppen auf Melatonin aufmerksam geworden. Doch Vorsicht, die Nahrungsergänzungsmittel sind weder für jeden geeignet, noch können sie die teilweise hohen Erwartungen ermatteter Schäfchenzähler oder verzweifelter Eltern erfüllen.

INHALTE

- kritische Auseinandersetzung mit dem „Mythos Melatonin“
- Tipps für die Beratung

REFERENT/INNEN

Dr. Verena Stahl

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-238

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



E-Rezept-Update – Was ist für Apotheken wichtig?

THEMATIK

Das E-Rezept ist da, aber die Schere an Erfahrungen geht auseinander: Für einige Apotheken ist das E-Rezept schon zum vorherrschenden Medium geworden, andere hatten bisher keine oder nur sehr wenige E-Rezepte. Mit der auf ärztlicher Seite verpflichtenden Einführung voraussichtlich zum 01.01.2024 wird das E-Rezept nun für alle Apothekenteams zum Alltag gehören.

Wer bisher wenig Berührungspunkte mit dem E-Rezept hatte, erhält in der Veranstaltung Antworten auf die Fragen:

Was ist das E-Rezept und wie funktioniert es? Was kann die E-Rezept-App der gematik und welche Bedeutung haben andere Apps? Welche Bereiche und Abläufe unserer Apotheke sind vom E-Rezept betroffen? Welche Erfahrungen mit dem E-Rezept gibt es bisher? Was könnte für unsere Apotheke besonders wichtig sein?

Außerdem informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Entwicklungen und neuen Funktionen rund um das E-Rezept (u.a. Mehrfachverordnung, Einlösen mit eGK, E-Rezept-App, Verblistern, Zytorezepte, Rezeptübermittlung per KIM, nächste Stufen des E-Rezeptes).

REFERENT/INNEN

Dipl. Ing. Thomas Ertner

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



23-232

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



pDL-Manager Seminarpaket Modul 1 - 3

THEMATIK

Sie interessieren sich für die pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL)? Sie möchten die pDL in Ihre Apotheke und Ihr Team bringen? Ihre Apothekerkammer unterstützt Sie mit der Fortbildung „Manager pharmazeutische Dienstleistungen“, die pDL in Ihren Apothekenalltag zu integrieren.

In der Online-Fortbildung wird ein Apotheker oder PTA pro Apotheke (bzw. Filialverbund) aus Ihrem Team dafür fit gemacht, die Organisation und Koordination der pDL in der Apotheke zu übernehmen.

„Manager pharmazeutische Dienstleistungen“

- können die Teamschulung „Pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke“ der ABDA fundiert durchführen und ihr Team souverän auf die pDL vorbereiten
- haben den Überblick, wie ihre Apotheke und das Team organisiert sein sollten, um pDL effizient durchzuführen
- wissen, wie ihr Team die pDL korrekt abrechnet
- haben praktische Umsetzungshilfen, um ihr Team für die pDL zu begeistern
- wissen, wie ihr Team Patienten unkompliziert auf die pDL ansprechen kann
- kennen weitere „Manager pharmazeutische Dienstleistungen“, mit denen sie sich vernetzen können.

Die Veranstaltung „pDL-Manager“ umfasst insgesamt drei Web-Seminare und ist auf 25 Teilnehmende begrenzt. Eine Anmeldung ist ausschließlich für das Gesamtkonzept mit den 3 Modulen möglich.

Modul 1: Dienstag, 29. August 2023; 19.00-21.30 Uhr und

Modul 2: Dienstag, 12. September 2023; 19.00-21.30 Uhr und

Modul 3: Mittwoch, 15. November 2023; 19.00-20.30 Uhr



23-243

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten erhalten
Sie in der Zusage-E-Mail

REFERENT/INNEN

Dr. Kathrin Bihl
Juliane Rossi

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



Medikationsfehler-Check im Team (Teil 1)

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung

Wie können Medikationsfehler frühzeitig erkannt, vermindert oder sogar vermieden werden? Auf welche Beobachtungen und Patientenschilderungen sollte jedes Apothekenteam näher eingehen? Welche Maßnahmen und Empfehlungen können Medikationsfehler verhindern?

In diesem Seminar werden häufige Medikationsfehlerarten und Hinweise zur Identifizierung und Vermeidung zusammengefasst. Ihnen werden erfolgversprechende Strategien zur Minimierung von vermeidbaren Nebenwirkungen und Online-Tools für die AMTS-Prüfung vorgestellt und demonstriert.

INHALTE

- Medikationsfehler-Arten und Hinweise zur Erkennung (mit/ohne AMTS-Software)
- Indikation Bewertung der anticholinergen Last
- Doppelmedikation
- Verwechslungen
- Kontraindikation
- Dosierung
- AM-Kaskaden
- Anwendungszeit (vor-/nach dem Essen, Tageszeit) und Therapiedauer
- AM-Applikation
- Teilbarkeit
- Sachgerechte Aufbewahrung
- AMTS-Online-Tools und Medikationsfehler-Datenbanken

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

Mi
17.01.
2024

24-102

15.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail



Medikationsfehler-Check im Team (Teil 2)

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung

Welche Medikationsfehler können besonders schwere gesundheitliche Folgen haben? Welche Hochrisikoarzneimittel und Patienten(gruppen) stellen besondere Anforderungen an das Apothekenteam? Wie kann eine professionelle Kommunikation bei Medikationsfehlern mit Ihren Lösungsvorschlägen gelingen?

Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen Hinweise zur Erkennung und Lösung von arzneimittelbezogenen Problemen vermittelt. Sie erlernen in diesem Seminar erfolgversprechende Strategien zur Minimierung von vermeidbaren Nebenwirkungen. Weiterhin werden Ihnen Patientenmaterialien und Beratungshilfen vorgestellt und Formulierungstipps für Ihre Kommunikation mit Patienten und Ärzten diskutiert.

INHALTE

- Polymedikation
- Interaktionen
- Serotonin-Syndrom
- Sturzrisiko
- Delirium
- Vigilanzminderung
- Risiko-Arzneimittel: Fentanyl, Methotrexat, teratogene Arzneistoffe
- Medikationsfehler bei Antithrombotika (TAH, VKA, DOAK)
- Beratungshilfen und -materialien zur Minimierung/Vermeidung von Medikationsfehlern in der Offizin
- Formulierungstipps zur Kommunikation bei potenziellen Medikationsfehlern

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.



24-103

15.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme und Skripten-Zugangsdaten
erhalten Sie in der Zusage-E-Mail

pDL - Pharmazeutische Dienstleistungen

Worauf noch warten – Warum nicht starten ...?



Online pDL-Thementag, 12. November 2023

09.00 - 10.00 Uhr

Aller Anfang ist schwer: So gelingt der Einstieg
Referentin: Franziska Scharpf

10.15 - 11.15 Uhr

Mit Hochdruck gegen hohen Blutdruck
Referentin: Ina Richling

11.30 - 12.30 Uhr

Patientenansprache und Arztkommunikation: Hürden überwinden
Referentin: Magdalena Dolp



Starten Sie in diesen November-Sonntag mit unserem pDL-Motivations-Kick!

Es erwarten Sie drei Beiträge zu je 60 Minuten, die kurz und prägnant alles Wissenswerte zu der Umsetzung der pDL adressieren. Es geht in dieser Fortbildung vor allem darum, einen Weg zu skizzieren, wie die pharmazeutischen Dienstleistungen ohne großen Aufwand eingeführt werden können.

Sie erfahren, wie Sie die Infrastruktur Ihrer Apotheke nutzen und für einen gelingenden Start vorbereiten.

Sie erfahren, wie die pDL „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ gewinnbringend für alle Beteiligten implementiert wird.

Sie erfahren, wie Sie Ärzte auf dem kollegialen Weg im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit über diese Dienstleistung informieren und Patienten erfolgreich ansprechen.

Beginnen Sie eine neue Zeitrechnung in der Patientenversorgung. Es geht um die Stärkung der Apotheke vor Ort und vor allem um Ihre Berufszufriedenheit. Lernen Sie, warum es lohnt, dabei zu sein!

ZIELGRUPPE:

PTA, Apotheker,
PhiPs und PTA in Ausbildung

TEILNAHMEGEBÜHR:

Um die pharmazeutischen Dienstleistungen „zum Fliegen“ zu bringen, bieten wir diesen Thementag **kostenfrei** an!

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltungsbuchung aus technischen Gründen die Angabe der IBAN immer! erforderlich ist, auch bei kostenfreien Veranstaltungen.

Ansonsten kann der Buchungsvorgang nicht abgeschlossen werden.

Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker – Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2



THEMATIK

Die Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker gegen Influenza und das Corona-Virus SARS-CoV-2 ist mit dem Ziel, die Impfquote zu verbessern, in die Regelversorgung überführt worden. Die Bundesapothekerkammer hat entsprechend der Vorgaben in § 20c Infektionsschutzgesetz in Zusammenarbeit mit der Bundeärztekammer ein Mustercurriculum für die ärztliche Schulung der Apotheker entwickelt. Dieses ist eine Voraussetzung, damit Apotheker gegen Grippe und gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 impfen können.

Das Curriculum „Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker:innen – Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2“ der Bundesapothekerkammer umfasst folgende sechs Module (Details in der nachfolgenden Tabelle):

Modul 1: Selbststudium (2 h)

Modul 2: Online: Influenza – Theorie (2 h)

Modul 3: Online: COVID-19 – Theorie (2 h)

Modul 4: Online: Durchführung der Impfung – Theorie (2 h)

Modul 5: Präsenz: Durchführung der Impfung – Praktische Übungen (4 h)

Modul 6: Präsenz: Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen (2 h)

Die Apothekerkammer bietet Ihnen die Praxismodule 5 und 6 „Durchführung der Impfung“ und „Maßnahmen der Ersten Hilfe“ an. Die Inhalte werden als Präsenz-Seminar durch einen Arzt vermittelt.

Im Rahmen der praktischen Übung wird die Impfung (Impftechnik) durchgeführt. Hierbei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Impftechniken zunächst am Modell zu erproben. Sodann gibt es die Möglichkeit, dass die Schulungsteilnehmenden die Impfung mit einer NaCl-Lösung (Placebo) gegenseitig am Anderen üben. Hierzu bedarf es der ausdrücklichen Einwilligung des jeweiligen Kursteilnehmers.

Zur aktiven Teilnahme an den praktischen Übungen an anderen Teilnehmenden müssen die Teilnehmenden bestätigen, dass eine vollständige Immunisierung gegen Hepatitis B vorliegt.

ZIELGRUPPE:

Apotheker/-in

TERMINE FÜR MODULE 5 & 6:

10. September 2023,
09.00-15.00 Uhr

REFERENTEN:

Prof. Dr. Stephan Ott,
Ronny Ruppert

VERANSTALTUNGSORT:

Pharmazeutisches Institut
Gutenbergstr. 76, Kiel

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Module 5 und 6 werden nur gemeinsam angeboten: **zusammen 95,00 € pro Person** (6 Fortbildungspunkte Kategorie 1a)

DIE MODULE 2-4

werden online als asynchron abrufbare Web-Seminare durchgeführt und stehen als Videolektionen auf der Fortbildungs-Website der Apothekerkammer zum Abruf bereit. Der Teilnahmeachweis erfolgt über die erfolgreich durchgeführte Lernerfolgskontrolle.

Bitte beachten Sie:

Die Module 2 bis 4 stehen voraussichtlich erst ab Mitte August 2023 zur Verfügung.

MODUL INHALT	ZEIT-UMFANG*	VERANSTALTUNGSFORM	ANGEBOT AK-SH	KOSTEN
Modul 1: Selbststudium*	2 h	Selbststudium		kostenfrei
Modul 2: Influenza – Theorie	2 h	Fortbildungsvideo plus Lernerfolgskontrolle über die Fortbildungshomepage, nach Login: www.aksh-service.de	Keine Anmeldung erforderlich. Bestätigung nach erfolgreicher Durchführung der Lernerfolgskontrolle (LEK) im Mitgliederbereich herunterladbar	kostenfrei
Modul 3: COVID-19 – Theorie	2 h	Fortbildungsvideo plus Lernerfolgskontrolle über die Fortbildungshomepage, nach Login: www.aksh-service.de	Keine Anmeldung erforderlich. Bestätigung nach erfolgreicher Durchführung der Lernerfolgskontrolle (LEK) im Mitgliederbereich herunterladbar	kostenfrei
Modul 4: Durchführung der Impfung – Theorie	2 h	Fortbildungsvideo plus Lernerfolgskontrolle über die Fortbildungshomepage, nach Login: www.aksh-service.de	Keine Anmeldung erforderlich. Bestätigung nach erfolgreicher Durchführung der Lernerfolgskontrolle (LEK) im Mitgliederbereich herunterladbar	kostenfrei
Modul 5: Durchführung der Impfung – Praktische Übungen	4 h	Präsenzseminar	Termine sind im Fortbildungskalender der AK-SH-Homepage abruf- und buchbar. Wird nur in Kombination mit Modul 6 angeboten.	Module 5 & 6 Komplettpreis 95,- € p.P.
Modul 6: Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen	2 h	Präsenzseminar	Termine sind im Fortbildungskalender der AK-SH-Homepage abruf- und buchbar. Wird nur in Kombination mit Modul 5 angeboten.	

*Der Zeitumfang wird in Fortbildungseinheiten à 45 Min. berechnet.

Zertifikatfortbildung Palliativpharmazie

– Der Apotheker als Teil des Palliative Care Teams –

Nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Inhalt und Durchführung des Kurses durch die Akademie des Palliativnetz Travebogen, in Kooperation mit der Apothekerkammer Schleswig-Holstein.



APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

THEMATIK

Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten (Erwachsenen und Kindern) und ihren Familien, die mit den Problemen einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Dies geschieht durch Vorbeugen und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung und genauer Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen oder spirituellen Problemen. Palliative Care respektiert die Wünsche der Patienten und hilft den Familien mit praktischen Fragen zurechtzukommen, einschließlich des Umganges mit Verlust und Trauer während der Erkrankung und im Fall des Todes. (WHO, 2002 & 2013)

Um diesen ganzheitlichen Ansatz gewährleisten zu können, braucht es multiprofessionelle Teams, die begleiten, beraten, unterstützen und behandeln. Apotheker sind unverzichtbare Partner der Patienten, ihrer Angehörigen und ebenso der jeweiligen Ärzte und Pflegenden.

Viele Medikamente werden in der Palliativmedizin anders verwendet als bei curativem Behandlungsansatz. Die Zielsetzungen sind anders, die Symptomkontrolle zur Verbesserung oder zum Erhalt der Lebensqualität steht im Vordergrund.

In den letzten Jahren wurde neben der bereits bestehenden Versorgung palliativ Erkrankter in Hospizen und auf Palliativstationen die allgemeine und spezialisierte ambulante Palliativversorgung zuhause oder auch in Pflegeeinrichtungen eingeführt. Damit rücken nicht nur klinische Pharmazeuten in Krankenhäusern, sondern auch niedergelassene Apotheker in die Versorgeteams.

INHALTE:

- Grundlagen der Palliativmedizin
- Symptomkontrolle von Schmerz und anderen Symptomen
- Begegnung mit Familie und sozialem Netz, Unit of Care
- Lebensqualität und die Bedeutung der Biografie
- Kommunikation und Wahrnehmung in der Beratung
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Umgang mit Spiritualität und Trauer
- Therapiezieländerungen am Ende des Lebens
- Arbeiten im multiprofessionellen Team
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle

TERMINE:

Freitag, 06.10.2023: 14.00-19.30 Uhr
 Samstag, 07.10.2023: 09.00-17.00 Uhr
 Sonntag, 08.10.2023: 09.00-15.00 Uhr
 und
 Freitag, 27.10.2023: 14.00-19.30 Uhr
 Samstag, 28.10.2023: 09.00-17.00 Uhr
 Sonntag, 29.10.2023: 09.00-15.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Akademie Travebogen, Ziegelstraße 9-11, 23556 Lübeck

ZIELGRUPPE:

Apotheker und Pharmazeuten im Praktikum

KURSLEITUNG:

- **Dr. Constanze Rémi MSc, München**
 Fachapothekerin für Klinische Pharmazie,
 Master of Science for Palliative Care (Kings College)
- **Jörg Riedl, Lübeck**
 Fachapotheker für Klinische Pharmazie,
 Geschäftsführende Direktion UKSH, Campus Lübeck
- **Susanne Preuss, Lübeck**
 FÄ Anästhesie, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie,
 Leitung Akademie Palliativnetz Travebogen

ABSCHLUSS:

Zertifikat der Akademie Palliativnetz Travebogen und

Zertifikat der Apothekerkammer Schleswig-Holstein

(Nach zusätzlichem Nachweis von 3 Hospitationstagen in Einrichtungen der palliativen Versorgung (Station, Hospiz oder SAPV-Team) und einer Fallbeschreibung)



APOTHEKERKAMMER
 SCHLESWIG-HOLSTEIN
 Körperschaft des öffentlichen Rechts

**KOSTEN:**

650.00 € / TN

inkl. Seminarunterlagen
 (werden Ihnen online zur
 Verfügung gestellt)

ANMELDUNG:

Bitte online unter.
www.aksh-service.de
 (VA-Nr.: 23-223)

bis 01.08.2023 (verbindlich)

begrenzte TN-Zahl (24)



www.aksh-service.de



ATHINA-Projekt

Online-ATHINA-Workshop + Praxisteil

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

ATHINA* ist ein Projekt zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken, das ursprünglich in Nordrhein entwickelt und von weiteren Apothekerkammern übernommen wurde. Kern des Projektes sind Medikationschecks, die der Apotheker in seiner Apotheke durchführt. Durch die systematische Überprüfung können arzneimittelbezogene Probleme und Medikationsfehler während der Arzneimitteltherapie reduziert werden.

Hierbei analysieren Apotheker die Medikation von Patienten, die regelmäßig mindestens fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen. Das System basiert auf einem "Brown-Bag-Review", bei dem Apotheker die von den Patienten mitgebrachten Medikamente u.a. auf Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme bzw. Anwendung und Interaktionen hin prüfen.

Das ATHINA-Konzept besteht derzeit aus einem Online ATHINA-Workshop. Er basiert auf dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“. Die Workshopteilnahme qualifiziert für die Leistungserbringung der diesbezüglichen Pharmazeutischen Dienstleistungen. Es schließt sich eine sechsmonatige Praxisphase, in der die Workshopteilnehmer vier Medikationsanalysen durchführen und acht Web-Seminare besuchen, an.



STARTPHASE		
ATHINA-Workshop	Teilnahme an dem ATHINA-Workshop vom 28.11.2023 bis 08.12.2023	300,- €
Praxisphase 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an acht kostenfreien Webseminaren • Bearbeitung und Einreichung von vier Patientenfällen 	
<i>Überprüfung der Patientenfälle, auch durch Tutoren der Apothekerkammer</i>		
ATHINA-Zertifikat (Gültigkeit: 3 Jahre)		
REZERTIFIZIERUNGS-PHASE		
Ab Zertifikaterteilung Praxisphase 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an zwei kostenfreien Webseminaren • Bearbeitung und Einreichung von drei Patientenfällen 	Keine weiteren Kosten
<i>Formeller Check und stichprobenartiger Tutorencheck (je nach kammerinternem Score)</i>		



Für Fragen steht Ihnen
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: 04 31-5 79 35 14



APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



ATHINA-Projekt

Online-ATHINA-Workshop + Praxisteil

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

16
PUNKTE

im Rahmen des
freiwilligen
Fortbildungs-
zertifikats

- Dienstag, 28. November 2023, 19.30 – 21.30 Uhr und
- Freitag, 1. Dezember 2023, 08.30 – 15.30 Uhr und
- Samstag, 2. Dezember 2023, 08.30 – 15.30 Uhr und
- Freitag, 8. Dezember 2023, 19.30 – 21.30 Uhr

ZIELGRUPPE:

Apotheker mit einer Tätigkeit in einer öffentlichen Apotheke

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, deren Vergabe nach Eingang der Anmeldung erfolgt. Um möglichst vielen Apotheken den Zugang zu dieser Schulung zu ermöglichen, werden Anmeldungen von Apotheken bevorzugt, deren Apotheker noch nicht geschult sind.

Der Workshop dient als Basis für die Teilnahme am ATHINA-Projekt.

Im Workshop werden die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine Medikationsanalyse vorgestellt. Zusätzlich wird in einem Teil der Schulung anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen gelernt, relevante Interaktionen zu erkennen, zu beurteilen und zu dokumentieren. **Sie erarbeiten zwischen dem 3. und 4. Termin eigenständig einen vorgegebenen Patientenfall, der in der Fallkonferenz gemeinsam diskutiert wird.**

THEMEN:

- Grundlagen Interaktionsmanagement
- Einführung in die Medikationsanalyse
- Brownbag-Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen
- Umsetzung von ATHINA in der Apotheke inkl. Übungen mit dem ATHINA-Bogen
- Patienten- und Arztansprache

REFERENTEN:

Dr. Gesine Picksak | Ina Richling

Praxisteil

In der an den Workshop anschließenden Praxisphase bearbeitet jeder Teilnehmer in der Apotheke vier eigene Patientenfälle, von denen zwei durch Tutoren begutachtet werden. Der von Ihnen erfolgreich bearbeitete Fall aus der Schulung wird auf das Zertifikat angerechnet.

Außerdem können Apotheker während der Praxisphase sowie nach Erhalt des ATHINA-Zertifikats an den regelmäßig stattfindenden ATHINA-Web-Seminaren bequem von zu Hause aus teilnehmen. In dieser Praxisphase entstehen keine weiteren Kosten.

Wichtig:

Für die Teilnahme am Workshop benötigen Sie auf Ihrem Rechner MS Excel (ab Version 2003).

**Gebühr für das
ATHINA-Projekt:**
300,- €

Die ATHINA-Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Online-ATHINA-Workshop und an den ATHINA-Web-Seminaren in der Start- sowie Rezertifizierungsphase.

Seminarunterlagen und die Überprüfung von Patientenfällen mit Feedback und die Zertifikaterteilung sind mit der Gebühr ebenfalls abgegolten.

Mit der Anmeldung zum ATHINA-Workshop melden Sie sich gleichzeitig für die Teilnahme am ATHINA-Projekt an.



Für Fragen steht Ihnen
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: 04 31-5 79 35 14

Pharmazeutische Dienstleistungen durch Apotheken im Überblick

- Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck.
- Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik
- Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie



Durchführung, Planung, Abrechnung: Details zu den pharmazeutischen Dienstleistungen

Pharmazeutische Dienstleistungen (pDL) stehen für Zukunft, Nachwuchsgewinnung, stärkere Heilberuflichkeit und Patientenbindung.

pDL-Campus

Zu jeder einzelnen pDL finden Sie auf der ABDA-Website Details über Voraussetzungen, anspruchsberechtigte Personen, Rahmenbedingungen bis hin zur Abrechnung. Ein großes Informationspaket steht unter pDL-Campus zum Download bereit.)

<https://www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen>



pDL- Campus Fragen & Antworten

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie hier:

www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/fragen-und-antworten/



pDL-Campus live!

Um Apothekenteams zu informieren und vor allem zu motivieren, bietet die ABDA eine neue digitale Veranstaltungsreihe, den „pDL Campus live!“ an. (Nachträglich auch on demand verfügbar)

<https://www.pdlcampus-live.de/pdl/live/event.php>



Schulungsmaterialien

Hier finden Sie Materialien zu den pDL, die Sie für interne Schulungen Ihres Apothekenteams sowie für die Vorstellung in Ärztgruppen, wie z. B. in Qualitätszirkeln, nutzen können:

www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/schulungsmaterialien/



Apothekensuche

Ab sofort kann bei der Apothekensuche im GEDISA Portal unter Serviceleistungen nach den pharmazeutischen Dienstleistungen gefiltert werden.

www.mein-apothekenmanager.de



Honorierung und Abrechnung

Informationen zu Honorierung und Abrechnung auf der Webseite des Nacht- und Notdienstfonds.

www.dav-notdienstfonds.de/pharmazeutische-dienstleistungen



Werbematerialien für Ärzte und Patienten

Informationsflyer für Ärzte und Patienten stehen zum Download bereit:

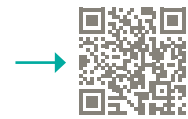
www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/werbematerialien/



Kampagnenmaterial zu den pDL

Hier finden Sie Plakate, Hinweisschilder und Handzettel sowie Materialien für digitale Apothekenpanels und Social Media. Das pDL-Kampagnenmaterial für die Apotheke kann hier kostenfrei bestellt werden. www.dav-notdienstfonds.de/pharmazeutische-dienstleistungen

www.apothekenkampagne.de



Fachliche Qualifizierung

- Die Dienstleistungen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation, Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten bzw. bei oraler Antitumorthherapie) dürfen nur von approbierten Apothekern mit zusätzlicher Qualifikation erbracht werden.
- Die „standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ kann vom pharmazeutischen Personal ohne weitere Zusatzqualifikation durchgeführt werden.
- Die erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik kann dagegen nur durch pharmazeutisches Personal mit abgeschlossener Ausbildung erfolgen.



Voraussetzung für die Durchführung der pharmazeutischen Dienstleistungen

- Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie

ist neben der Approbation als Apotheker die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“. Die AK-SH bietet Ihnen die Schulung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ in Form von Web-Seminaren an. Die Fortbildung umfasst 8 Unterrichtseinheiten.

Folgende mindestens gleichwertige Fort- bzw. Weiterbildungen werden derzeit ebenfalls als Qualifikation akzeptiert:

- » Teilnahme an der ATHINA-Schulung (bzw. ARMIN, Apo-AMTS, Medikationsmanager BA KlinPharm)
- » Weiterbildung Allgemeinpharmazie
- » Weiterbildung Geriatriische Pharmazie



Apotheker, die die Teilnahme an einer der links genannten Fort- bzw. Weiterbildungen nachweisen können, müssen nicht an der Schulung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ teilnehmen. Nach Aufforderung der Krankenkasse ist eine gültige Bescheinigung über eine der genannten Fort- bzw. Weiterbildungen vorzuweisen.

Anmeldemodalitäten bei Veranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung

ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: www.aksh-service.de.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freierwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

REDUZIERTER TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.
2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

STORNIERUNG

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform und ist online über die Fortbildungswebsite unter dem Punkt Fortbildungskalender >>Online-Stor-

nierung möglich. Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden während einzelner Veranstaltungen Fotos angefertigt und in kammereigenen sowie gängigen pharmazeutischen Print- und Onlinemedien verwendet.

Testen Sie Ihr Wissen – mit dem Online-Fragebogen

WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung: www.aksh-service.de

Siehe nachfolgende Tabelle.

WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.

* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.



www.aksh-service.de

Testen Sie Ihr Wissen – mit dem Online-Fragebogen



VORGEHENSWEISE	ERLÄUTERUNGEN
<p>www.aksh-service.de →</p>	Der Fragebogen befindet sich im geschlossenen Bereich.
<p>Im Kasten Mitglieder-Login Passworteingabe →</p> <p>→</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer haben von uns bereits die Zugangsdaten per Posterhalten.</p> <p>Nichtmitglieder Wir übersenden gerne die Zugangsdaten. Dazu müssen Sie sich registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt bei der Anmeldung zur Veranstaltung.</p>
<p>Interner Bereich →</p> <p>→</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer >> Interner Bereich >> Verwaltung Fortbildung >> Lernerfolgskontrolle</p> <p>Nichtmitglieder >> Interner Bereich >> Lernerfolgskontrolle</p>
<p>Fragebogen beantworten →</p>	Testen Sie Ihr Wissen!
<p>Antwort prüfen →</p>	Vor dem endgültigen Abschicken der Antworten erhalten Sie mit dem Button „Antwort prüfen“, die Gelegenheit, die eigene Beantwortung nochmals zu prüfen und ggf. zu korrigieren
<p>Antwort abschicken →</p>	Button „Antwort abschicken“
<p>Ergebnismitteilung →</p>	Möglichkeit zum Abgleich der korrekten Antworten mit den eigenen. Eine erneute Testdurchführung ist nicht möglich.
<p>Bescheinigung →</p>	Die Bescheinigung wird sofort automatisch generiert und kann unter dem Menüpunkt Lernerfolgskontrolle durch klicken auf das rote mit einem weißen Haken versehene Icon direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden. 1 Fortbildungspunkt, wenn mind. 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.
<p>Fortbildungspunkte →</p> <p>→</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer Die Fortbildungspunkte werden automatisch in das individuelle Fortbildungskonto übernommen.</p> <p>Nichtmitglieder Die Fortbildungspunkte sind auf den Bescheinigungen vermerkt. Sie reichen diese bei der Antragstellung auf Zertifikaterteilung mit den anderen Nachweisen ein.</p>

NEUES LERNEN: KOMPAKT & DIGITAL

Kurzlektionen – Neues digitales Lernformat

Neuer Service: Digitale Fortbildung für zwischendurch!

Ab 1. August werden wir schrittweise sogenannte Video-Kurzlektionen im Mitgliederbereich der Fortbildungs-Website der Apothekerkammer einstellen. Dieses digitale Lernformat ermöglicht Ihnen aktuellen Wissenserwerb für zwischendurch. Für die Nutzer ist dieses Angebot kostenfrei.

Hiermit folgen wir dem vermehrt geäußerten Wunsch nach zeit- und ortsunabhängigem Lernen. Da die Ressource Zeit immer knapper wird, steigt der Bedarf für eine zeitökonomische Aufrechterhaltung der eigenen Kompetenz.

Was erwartet Sie? Schneller besser informiert.

Die geplanten Video-Kurzlektionen bilden aktuelle Themen für den Apothekenalltag ab. Sie stehen unter dem Motto: „Aktuell und kompakt: Schnelles Wissen für die Apotheke“.

Da diese digitalen Lerneinheiten bewusst knapp und prägnant gehalten sind, eignen sie sich hervorragend als „Fortbildung für zwischendurch“. Eine Vergabe von Fortbildungspunkten ist allerdings wegen der Kürze nicht möglich.



Vorteile:

- Aktuelle Themen und Lernfelder
- Wissen auf den Punkt gebracht
- jederzeit und ortsunabhängig abrufbar
- kostenfrei!

Wo und wie sind die Kurzlektionen auffindbar?

Nach Ihrem Mitglieder-Login auf www.aksh-service.de gelangen Sie über den seitlichen Menüpunkt „Kurzlektionen“ zu den gewünschten Inhalten.



Kammerinfo – Neue digitale Ausgabe

Erinnerung: Mitteilungsblatt Kammerinfo gibt es nur noch digital!

Wenn Sie in Zukunft per E-Mail über jedes neue Heft informiert werden möchten, bitten wir Sie, unserer Mitgliederverwaltung (Kontakt siehe Kasten rechts) die E-Mail Adresse formlos mitzuteilen, an die wir die Nachricht einschließlich des Downloadlinks schicken dürfen.

Die Kammer-Info steht am Anfang jedes Quartals auf unserer Homepage im geschützten Bereich zur Verfügung.

Der folgende QR-Code führt Sie zum Archiv.

Das Passwort lautet „Kammerinfo-Archiv“



Mitgliederverwaltung:

Frau Jendritzki:
anneli.jendritzki@aponet.de

oder

Frau Oestreich:
anke.oestreich@aponet.de



Raum für eigene Notizen

2. Halbjahr 2023

JULI

Mo		3	10	17	24	31
Di		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27	
Fr		7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29	
So	2	9	16	23	30	
KW	26	27	28	29	30	31

AUGUST

Mo			7	14	21	28
Di		1	8	15	22	29
Mi		2	9	16	23	30
Do		3	10	17	24	31
Fr		4	11	18	25	
Sa		5	12	19	26	
So		6	13	20	27	
KW	31	32	33	34	35	

SEPTEMBER

Mo		4	11	18	25	
Di		5	12	19	26	
Mi		6	13	20	27	
Do		7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29	
Sa	2	9	16	23	30	
So	3	10	17	24		
KW	35	36	37	38	39	

OKTOBER

Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	
KW	39	40	41	42	43	44

NOVEMBER

Mo			6	13	20	27
Di			7	14	21	28
Mi		1	8	15	22	29
Do		2	9	16	23	30
Fr		3	10	17	24	
Sa		4	11	18	25	
So		5	12	19	26	
KW	44	45	46	47	48	

DEZEMBER

Mo		4	11	18	25	
Di		5	12	19	26	
Mi		6	13	20	27	
Do		7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29	
Sa	2	9	16	23	30	
So	3	10	17	24	31	
KW	48	49	50	51	52	



*Wir können den Wind
nicht ändern,
aber die Segel
anders setzen.*

ARISTOTELES





AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 75 | 24105 Kiel
www.aksh-service.de